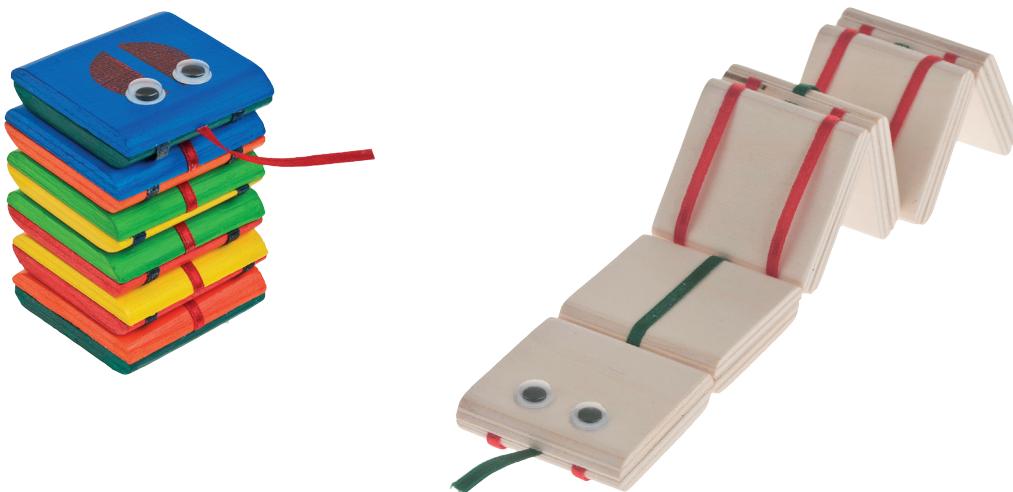


113.211

Klip-Klap-Klapperschlange



Benötigtes Werkzeug:

Holzleim
Farben und Pinsel (Acrylfarbe)
evtl. Klarlack

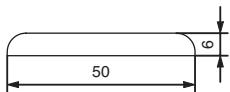
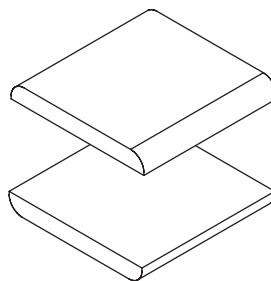
Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

STÜCKLISTE				
	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Sperrholz	12	50x50x6	Segmente Schlangenkörper	1
Satinband rot	1	1100	Verbindung Segmente	2
Satinband grün	1	650	Verbindung Segmente	3
Schmirgelpapier fein	1	120x65		
Schmirgelpapier grob	1	120x65		

Bauanleitung

1. Die 12 Sperrhölzer (1) wie abgebildet an zwei gegenüberliegenden Seiten mit dem Schmirgelpapier (5) abschleifen. Anschließend mit dem Schmirgelpapier (4) die Kanten sauber verschleifen.



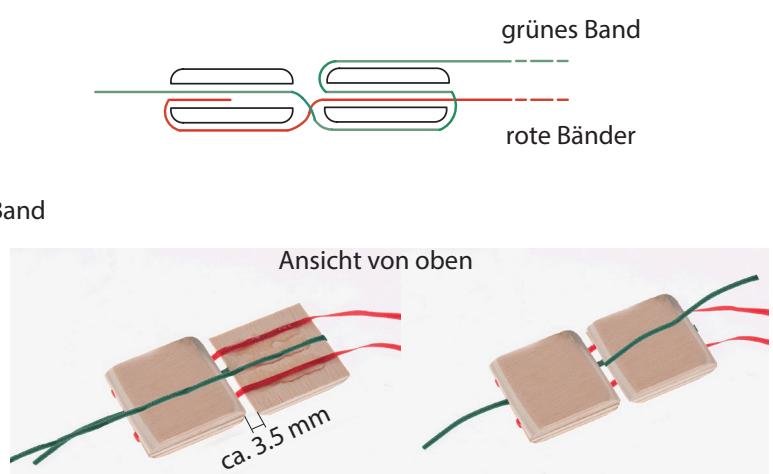
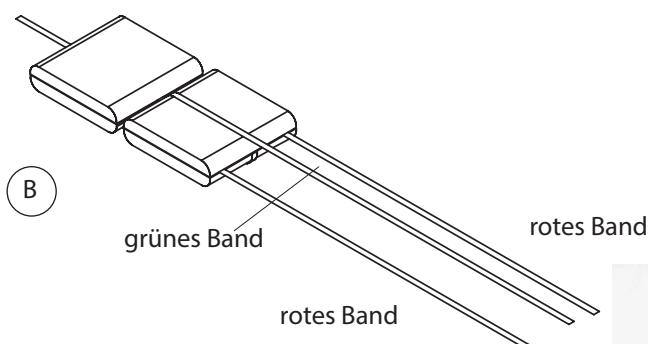
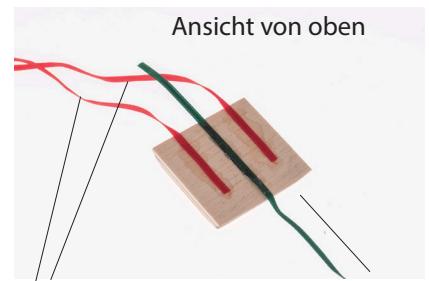
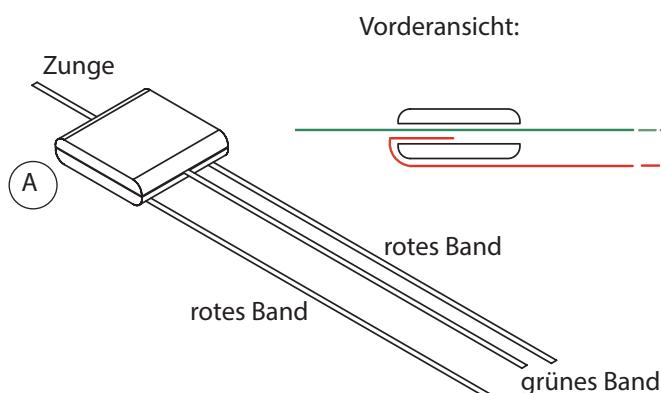
2. Nach belieben die Oberfläche der einzelnen Segmente farbig gestalten.

3. Ein Schlangensegment besteht aus jeweils 2 Holzsegmenten. Die Holzsegmente werden durch die Satinbänder verbunden. Der Abstand zwischen 2 Segmenten sollte immer 3,5 bis 4mm haben.

Hinweis:

Beide glatte Seiten einleimen, dann das Band nach Anleitung auf die Segmente aufleimen - kontrollieren und die Segmente zusammendrücken. Leim gut trocknen lassen bevor das nächste Segment verbunden wird.

4. Rotes Satinband mit der Schere halbieren!!

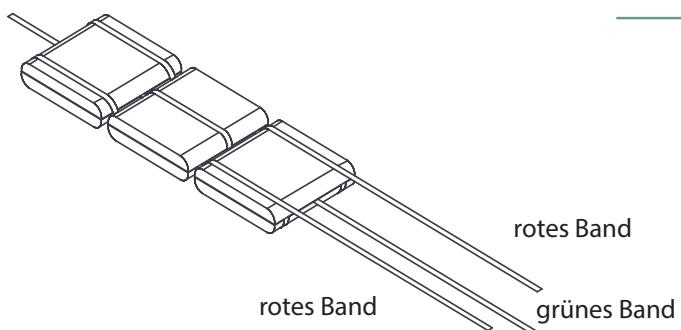


Nun die beiden roten Bänder wie abgebildet in gleichem Abstand wie im Segment 1 auf das Unterteil vom 2. Segment kleben. Das grüne Band wird mittig unter dem Unterteil durchgeführt und von der rechten Kante aus zwischen die beiden roten Bänder geklebt. Die Abdeckung mit der glatten Seite auf das Unterteil aufkleben und das grüne Band auf der Oberseite nach hinten führen (siehe Abb.).

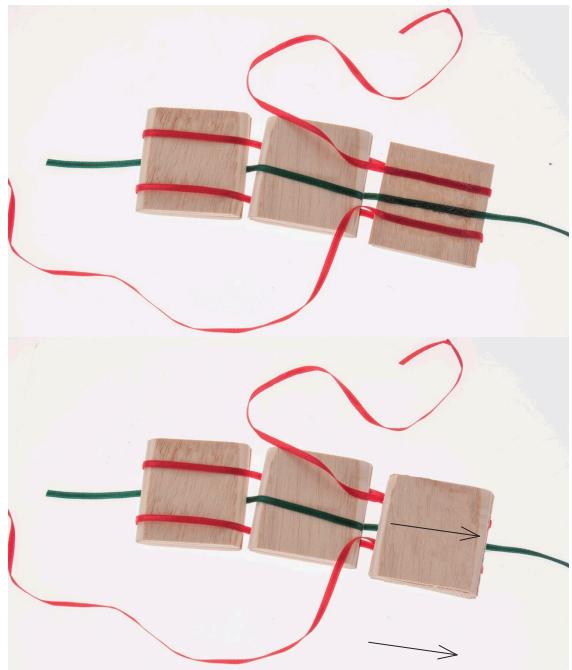
Hinweis: Der Abstand zwischen 2 Segmenten sollte 3,5 bis 4 mm betragen!

Bauanleitung

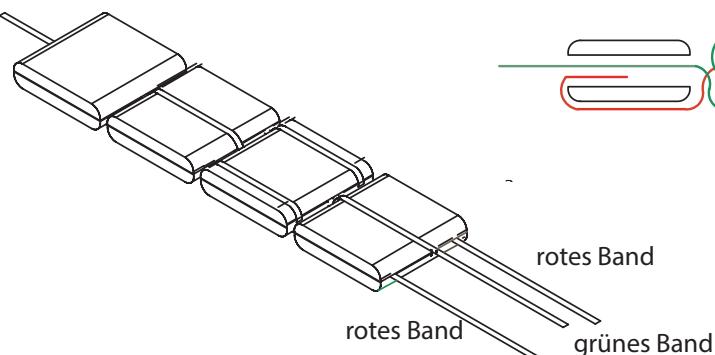
(C)



Segment 1+2 um 180° drehen, so dass die fertige Obersetie von Schritt B unten liegt. Die Bänder gerade auslegen. Ein Teil des 3. Segments mit der glatten Seite nach oben im Abstand (3,5-4mm) zum 2. Segment auf die roten Bänder auflegen. Das grüne Band wie abgebildet mittig einkleben. Die beiden roten Bänder nach oben führen und wie abgebildet festkleben.



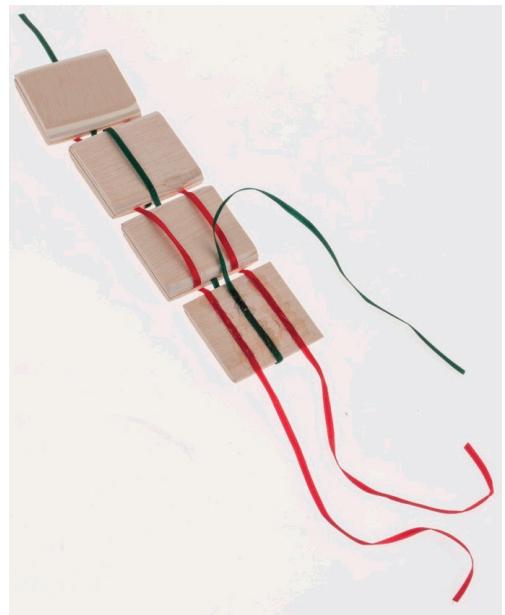
(D)



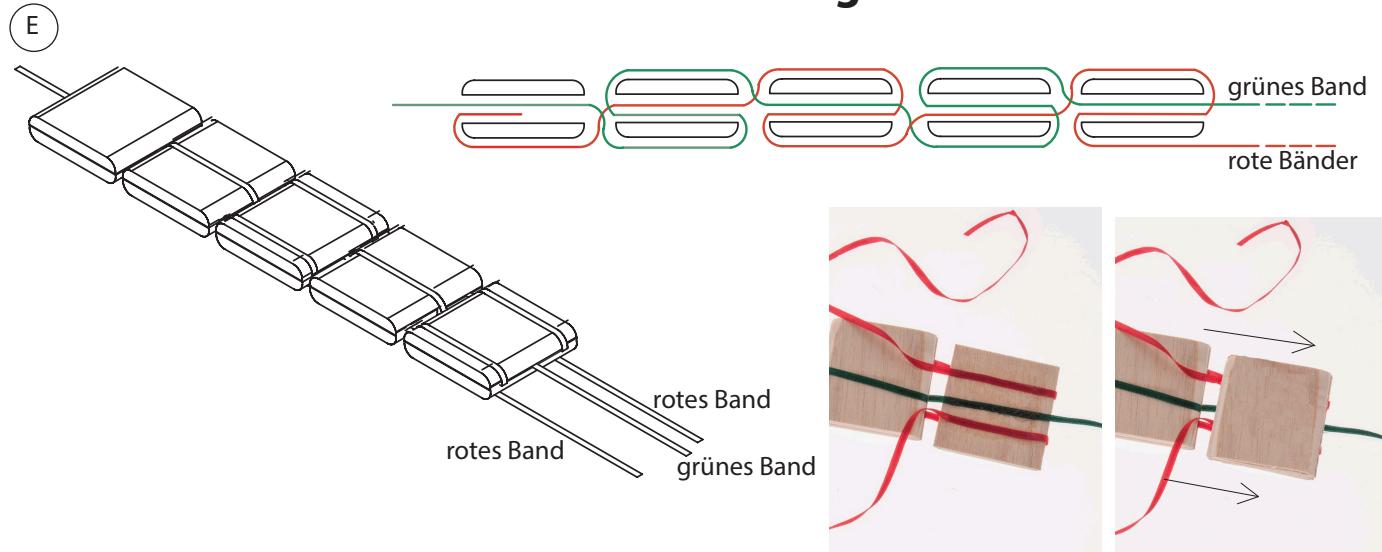
Nun Segmente 1+2+3 wieder umdrehen. Die Bänder gerade auslegen. Das Unterteil des 4. Segments mit 3,5-4mm Abstand zum Segment 3 auf das grüne Band ablegen.

Die beiden roten Bänder wie abgebildet auf das Unterteil kleben. Das grüne Band von der rechten Kante aus zwischen die beiden roten Bänder kleben.

Das Oberteil mit der glatten Fläche auf das Unterteil leimen. Anschließend das grüne Band über das Oberteil nach hinten führen.

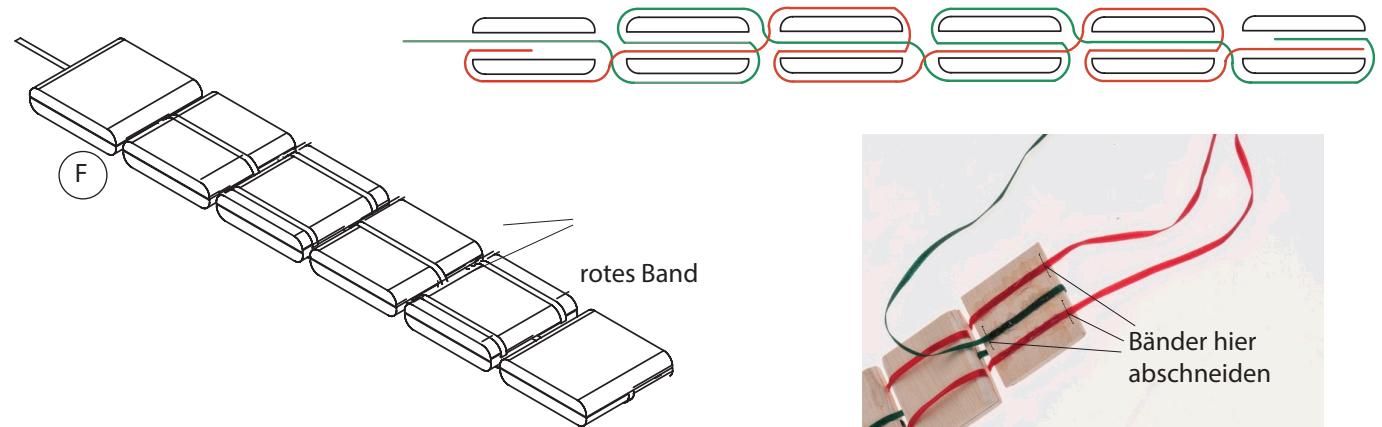


Bauanleitung



Segmente 1+2+3+4 umdrehen. Die Bänder gerade auslegen. Das Teil des 5. Segments mit Abstand (3,5-4mm) zum 4. Segment auf die roten Bänder auflegen. Das grüne Band wie abgebildet mittig einkleben. Die beiden roten Bänder nach oben führen und wie abgebildet festkleben.

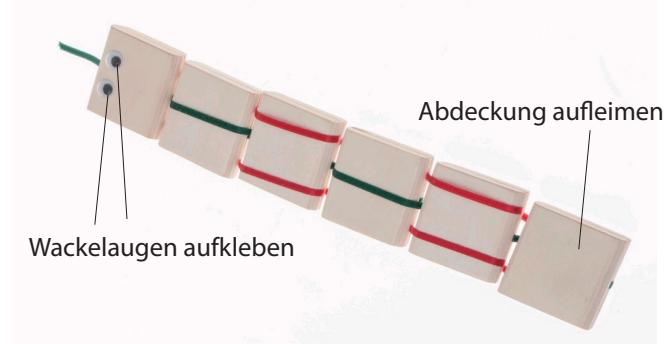
Das zweite Teil Segment 5 wie abgebildet aufkleimen. Leim gut trocknen lassen. Anschließend die roten Bänder so über das Segment legen, dass sie in die gleiche Richtung wie das grüne Band zeigen.



Teile nicht mehr umdrehen. Das Unterteil des 6. Segments mit Abstand (3,5-4mm) zum 5. Segment auf das grüne Band auflegen. Die beiden roten Bänder wie abgebildet festkleben. Das grüne Band nach oben führen und mittig zwischen den beiden roten Bändern festkleben.

Die Abdeckung des 6. Segments aufkleimen und trocknen lassen. Überstehende Bänder (Segment 6) abschneiden. Wackelaugen auf Segment 1 mit dem überstehenden grünen Band kleben.

Fertig!



Funktionsweise:

Die Klip-Klap-Klapperschlange an den schmalen Seiten des Kopfes neben den Augen festhalten und lotrecht nach unten hängen lassen. Führt man eine Dreh-Bewegung mit dem Handgelenk um 180° aus, klappt das zweite Segment zur Seite um. Dies löste eine Kettenreaktion bis zum letzten Segment aus. Dreht man die Hand wieder in die andere Richtung wird dieser Effekt erneut ausgelöst. Es handelt sich um eine optische Täuschung, die Konstruktion und die Bewegung erzeugen nur eine Drehung der Blöcke, die Illusion entsteht durch Impuls-Weitergabe..